



Klaus Burmeister, Alexander Fink, Beate Schulz-Montag, Karlheinz Steinmüller
Deutschland neu denken

Acht Szenarien für unsere Zukunft

248 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-018-2,
24,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Fit für die Zukunft?

Dieser Frage widmen sich seit einiger Zeit engagierte BürgerInnen und ExpertInnen aus Unternehmen, Wissenschaft, NGOs und der Zukunftsforschung. Die Initiative »D2030« hat davon ausgehend erstmalig alternative Szenarien für Deutschland im Jahr 2030 erarbeitet.

Geht es um die Zukunft, hat sich unsere Gesellschaft einem pragmatischen »Weiter so« verschrieben. Die Politik steuert auf Sicht, und Unternehmen drohen im digitalen Wettbewerb, ihre Gestaltungschancen zu verspielen. Was uns fehlt, sind Visionen realistischer und lebenswerter Zukünfte, sagen die Autoren des Buchs »Deutschland neu denken. Acht Szenarien für unsere Zukunft.« (ET 19.03.2018)

In Zeiten des Umbruchs brauchen wir Antworten auf Fragen wie diese: Können wir als Auto- und Industrieland unsere Stärken bewahren oder müssen wir uns neu erfinden? Führt die Digitalisierung zum Diktat globaler Konzerne oder in eine Welt neuer Freiheiten? Wie kann der soziale Zusammenhalt dauerhaft gesichert werden?

Das Buch versammelt die von der Initiative »D2030« erarbeiteten Zukunftsvisionen, zeigt, wie wir zukünftig miteinander leben und arbeiten könnten und skizziert strategische Leitlinien für ein zukunftsrobustes Handeln.

Klaus Burmeister

Klaus Burmeister arbeitet seit Jahren als Foresight-Experte und Autor an Fragen zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen, hierzu hat er 2014 das foresightlab ins Leben gerufen.



Alexander Fink

Dr. Alexander Fink berät als Vorstand der ScMI Scenario Management International AG Unternehmen und Organisationen bei der Entwicklung von Szenarien und visionären Strategien.

© Martin Synowzik



© www.studioline.de

Beate Schulz-Montag

Beate Schulz-Montag arbeitet seit 1990 als Foresight-Expertin, Beraterin und Moderatorin für Unternehmen und öffentliche Auftraggeber. Sie ist Partnerin des foresightlab in Berlin.



© Michael Danner

Karlheinz Steinmüller

Dr. Karlheinz Steinmüller berät als wissenschaftlicher Direktor von Z_punkt Unternehmen und öffentliche Auftraggeber bei der Entwicklung von Zukunftsperspektiven.

Pressestimmen

»Mehr Anregung für Nachdenken, Beobachten und Debattieren geht nicht.«
Norbert Copray, Publik Forum